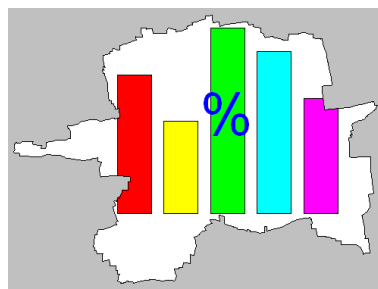
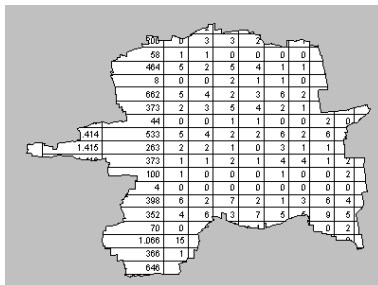
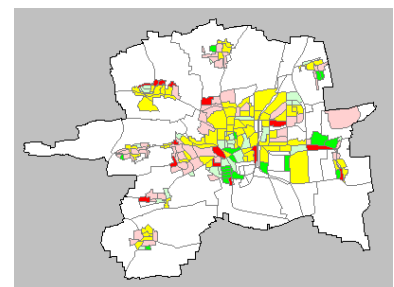




Einwohnerstatistik von Landau in der Pfalz



Stand: 31.12.2017



Herausgeber:

Stadtverwaltung Landau in der Pfalz
 Stadtbauamt, Abt. Vermessung und Geoinformation
 Königstraße 21, 76829 Landau
 eMail: franz-josef.rutz@landau.de
 Telefon: 06341 / 13 – 6202
 Internet: <http://geoportal.landau.de>

Inhalt:	Seite
1. Das Wichtigste in Kürze	3
2. Allgemeine Einwohnerauswertung	4
3. Auswertung nach Statistikbezirken	5
4. Auswertung nach Lebensalter	8
5. Auswertung nach Staatsangehörigkeit	11
6. Auswertung nach Familienstand und Religion	13
7. Bevölkerungsentwicklung	14
8. Auswertung des Wohnpark Am Ebenberg	18

1. Das Wichtigste in Kürze:

Die wichtigsten Ergebnisse aus der vorliegenden Einwohnerstatistik sind:

1. Ende 2017 hatten erstmals mehr als 47.000 Menschen ihren Hauptwohnsitz in Landau gemeldet.
2. Am 31. Dezember 2017 waren in Landau insgesamt 47.807 Personen im Einwohnermelderegister eingetragen, davon 47.075 in ihrer alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung und 732 in einer Nebenwohnung.
3. Im Jahr 2017 hat die Einwohnerzahl in Hauptwohnungen um 432 Personen bzw. um 0,9% zugenommen. Die Zahl der Personen in Nebenwohnungen ist um 24 (3,4%) gestiegen.
4. Etwa 42% der 10.439 Wohnadressen in Landau sind nur von ein oder zwei Personen bewohnt.
5. Das Durchschnitts- und das Medianalter liegen in Landau bei 42 Jahren und bleiben damit auf gleichbleibendem Niveau.
6. Bei den Einwohnern in Hauptwohnungen stieg 2017 die Zahl der Deutschen um 196 Personen und die Zahl der Ausländer um 236 Personen an. Demzufolge ist innerhalb des letzten Jahres der Ausländeranteil in Landau von 10,0% auf 10,4% angewachsen.
7. Die Ende 2017 in Landau am häufigsten vertretenen ausländischen Staatsangehörigkeiten sind syrisch, polnisch und türkisch. Dabei hat die Gruppe der Syrer am meisten zugenommen (+72 Personen).
8. In den letzten 6 Jahren (2011 bis 2017) hat Landaus Bevölkerungszahl (in Haupt- und Nebenwohnungen) um 3.096 Einwohner bzw. 6,9% zugenommen. 70% sind auf Ausländer zurückzuführen. Am deutlichsten ist dabei die Gruppe der 16- bis 38-Jährigen angestiegen.
9. Knapp 80% des Bevölkerungszuwachses des Jahres 2017 wurde in den Monaten Oktober und November (zu Beginn des Wintersemesters an der Universität) erzielt.
10. 2017 gab es nach vorläufigen Auswertungen 443 Geburten, 495 Sterbefälle, 3.773 Zu- und 3.312 Fortzüge.

2. Allgemeine Einwohnerauswertung:

Seit vielen Jahren werden in der Abteilung Vermessung und Geoinformation des Stadtbauamtes Landau halbjährlich Einwohnerstatistiken erstellt. Deren Ergebnisse werden im Internet unter <http://geoportallandau.de/portal/geodaten-landau/statistiken/intern.html> veröffentlicht.

Die der aktuellen Auswertung zu Grunde liegenden Daten wurden am 2. Januar 2018 dem Einwohnermeldesystem (MESO) mit Stand 31.12.2017 entnommen. Da es im Einwohnermeldewesen möglich ist, sich auch im Nachhinein (mit rückwirkendem Datum) umzumelden, kann es sein, dass ähnliche Auswertungen von anderen Stellen geringfügig andere Werte ergeben, sofern deren Grundlagedaten zu einem anderen Zeitpunkt abgefragt wurden.

Immer wieder kommt es bei den Lesern von unterschiedlichen Statistiken zu Irritationen bzgl. der Einwohnerzahlen, die von verschiedenen Stellen genannt werden. Die Stadt Landau bezieht sich in der vorliegenden Einwohnerstatistik auf die Einwohnermeldedaten und wertet hier tlw. die Einwohner in Haupt- und Nebenwohnungen aus. Das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz bezieht sich hingegen bei seinen Veröffentlichungen i. d. R. auf die Daten der Volkszählung von 1987 bzw. auf die Daten des Zensus 2011 und auf deren Fortschreibung und berücksichtigt nur Einwohner in Hauptwohnungen.

Am 31. Dezember 2017 waren in der Gemeinde Landau in der Pfalz insgesamt 47.807 Personen

Einwohner	am 31.12.2017	am 31.12.2016	Veränderung absolut	Entwicklung relativ
in Hauptwohnungen	47.075	46.643	432	0,9%
in Nebenwohnungen	732	708	24	3,4%
Insgesamt	47.807	47.351	456	1,0%

gemeldet, davon 47.075 in ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung (HAW) und 732 in einer Nebenwohnung (NEW). Bei den Nebenwohnungen wurden nur diejenigen Personen

berücksichtigt, deren Hauptwohnung sich außerhalb der Gemeinde Landau befindet, d. h. Personen mit sowohl Haupt- als auch Nebenwohnsitz in Landau wurden nicht mehrfach ausgewertet, sondern nur mit ihrem Hauptwohnsitz. Im Jahr 2017 hat die Einwohnerzahl Landaus insgesamt um 456 Personen bzw. 1,0% zugenommen. Landau wächst also weiterhin.

Die Einwohner verteilen sich auf 10.439 verschiedene bewohnte Adressen (von der Adlerstraße 1 bis zur Zweibrücker Straße 50). Dabei wohnen zwischen ein und 270 Personen an einer Adresse. An 42% der Wohnadressen wohnen nur ein oder zwei Personen.

Wohnadressen	Anzahl
mit einem einzigen Bewohner	1.419
mit genau zwei Bewohnern	2.998
mit 3 bis 9 Bewohnern	4.972
mit 10 und mehr Bewohnern	1.050
Insgesamt	10.439

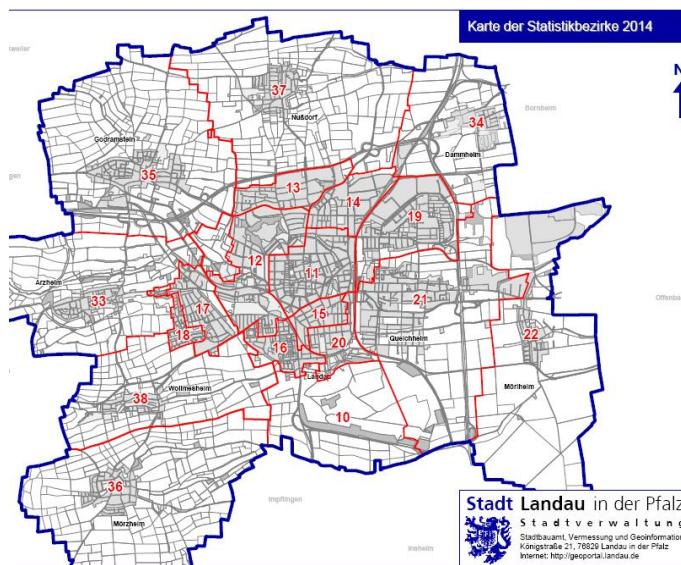
Von den 1.419 Personen, die alleine an einer Wohnadresse gemeldet sind, sind 454 Personen über 80 Jahre alt. Man spricht hier von sog. Remanenz-Adressen. Von diesen Hochbetagten wiederum haben 99 Personen sogar das 90. Lebensjahr überschritten.

3. Auswertung nach Statistikbezirken:

Die Stadt Landau ist in statistische Bezirke eingeteilt. Deren Abgrenzung wurde mit Wirkung vom 30.06.2014 tlw. geändert. Dies ist zu beachten, sofern Auswertungen nach diesem Datum mit Auswertungen vor diesem Datum verglichen werden. Die aktuelle Aufteilung ist nebenstehend dargestellt. Diese Karte finden Sie auch im GeoPortal.Landau als PDF-Datei zum Download.

Hinweis:

Die Abgrenzung der Statistikbezirke auf den Landauer Stadtteilen ist nicht überall deckungsgleich mit den Gemarkungs- oder Ortsteilgrenzen.



In der folgenden Tabelle sind die Einwohnerzahlen für die 2-stelligen Bezirke (Stadtteil-Ebene) dargestellt.

Statistikbezirk	bewohnte Adressen	Einwohner in HAW am 31.12.2016	Einwohner in HAW am 31.12.2017	Nachrichtlich: Einwohner in NEW am 31.12.2017	Veränderung im Jahr 2017 bei den HAW
10, Landau - Freiraum	0	0	0	0	0
11, Landau - Mitte	1.164	9.136	9.300	112	164
12, Landau - West	874	4.123	4.153	89	30
13, Landau - Nord	340	1.163	1.164	33	1
14, Landau - Nordost	334	2.673	2.690	48	17
15, Landau - Südstadt	535	3.316	3.340	49	24
16, Landau – Süd	489	3.302	3.304	46	2
17, Landau - Wollmesheimer Höhe	726	2.539	2.517	22	-22
18, Landau - Südwest	326	1.127	1.126	18	-1
19, Landau – Horst	1.268	5.715	5.713	46	-2
20, Landau - Wohnpark Am Ebenberg	81	355	554	21	199
21, Queichheim	979	3.508	3.514	113	6
22, Mörlheim	382	1.070	1.061	18	-9
33, Arzheim	508	1.394	1.379	27	-15
34, Dammheim	326	1.085	1.075	4	-10
35, Godramstein	904	2.681	2.713	34	32
36, Mörzheim	394	1.149	1.157	13	8
37, Nußdorf	525	1.539	1.539	25	0
38, Wollmesheim	282	762	770	14	8
41, Stadtwald Taubensuhl	2	6	6	0	0
42, Stadtwald Wollmesheim	0	0	0	0	0
Gemeinde Landau insgesamt	10.439	46.643	47.075	732	432

Die Bezirke 11 (Mitte) und 19 (Horst) sind sowohl diejenigen mit den meisten bewohnten Adressen als auch die bevölkerungsreichsten. Die Bezirke 11 (Mitte) und 21 (Queichheim) weisen relativ viele Einwohner in Nebenwohnungen auf. Dabei ist im Bezirk Mitte eine gute Durchmischung und in Queichheim eine Konzentration auf das Jugendwerk St. Josef und das Caritas-Frühförderzentrum St. Laurentius und Paulus festzustellen. Große Einwohnerzuwächse haben im Jahr 2017 in den Bezirken 11 (Mitte) und 20 (Wohnpark Am Ebenberg) stattgefunden. Rückgänge sind u. a. in den Bezirken 17 (Wollmesheimer Höhe) und 33 (Arzheim) festzustellen.

Die beiden nachfolgenden Tabellen zeigen die Auswertung der aktuellen Einwohner in den einzelnen Statistikbezirken einmal in absoluten Werten und einmal als relative Anteile in Prozent.

Einwohner in absoluten Werten:

Statistikbezirk	Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnungen) am 31. Dezember 2017 (absolute Anzahl Personen)							
	insgesamt	davon		davon		davon im Alter von ... Jahren		
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer/ -innen	unter 20	20 - 64	65 u. älter
10, LD - Freiraum	0	0	0	0	0	0	0	0
11, LD - Mitte	9.412	4.482	4.930	7.854	1.558	1.381	6.748	1.283
12, LD - West	4.242	1.825	2.417	3.992	250	650	2.478	1.114
13, LD - Nord	1.197	532	665	1.142	55	177	712	308
14, LD - Nordost	2.738	1.227	1.511	2.393	345	363	1.883	492
15, LD - Südstadt	3.389	1.603	1.786	2.935	454	623	2.336	430
16, LD - Süd	3.350	1.592	1.758	3.003	347	768	2.312	270
17, LD - Wollmesheimer Höhe	2.539	1.165	1.374	2.401	138	427	1.495	617
18, LD - Südwest	1.144	549	595	1.099	45	160	638	346
19, LD - Horst	5.759	2.811	2.948	5.052	707	989	3.534	1.236
20, LD - Wohnpark Am Ebenberg	575	271	304	556	19	84	406	85
21, Queichheim	3.627	1.872	1.755	3.212	415	732	2.181	714
22, Mörlheim	1.079	536	543	1.019	60	200	685	194
33, Arzheim	1.406	705	701	1.325	81	249	853	304
34, Dammheim	1.079	531	548	984	95	201	670	208
35, Godramstein	2.747	1.332	1.415	2.623	124	516	1.647	584
36, Mörzheim	1.170	600	570	1.093	77	231	659	280
37, Nußdorf	1.564	770	794	1.466	98	302	936	326
38, Wollmesheim	784	387	397	745	39	143	455	186
41, Stadtwald Taubensuhl	6	3	3	6	0	0	3	3
42, Stadtwald Wollmesheim	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	47.807	22.793	25.014	42.900	4.907	8.196	30.631	8.980

Einwohner in relativen Anteilen:

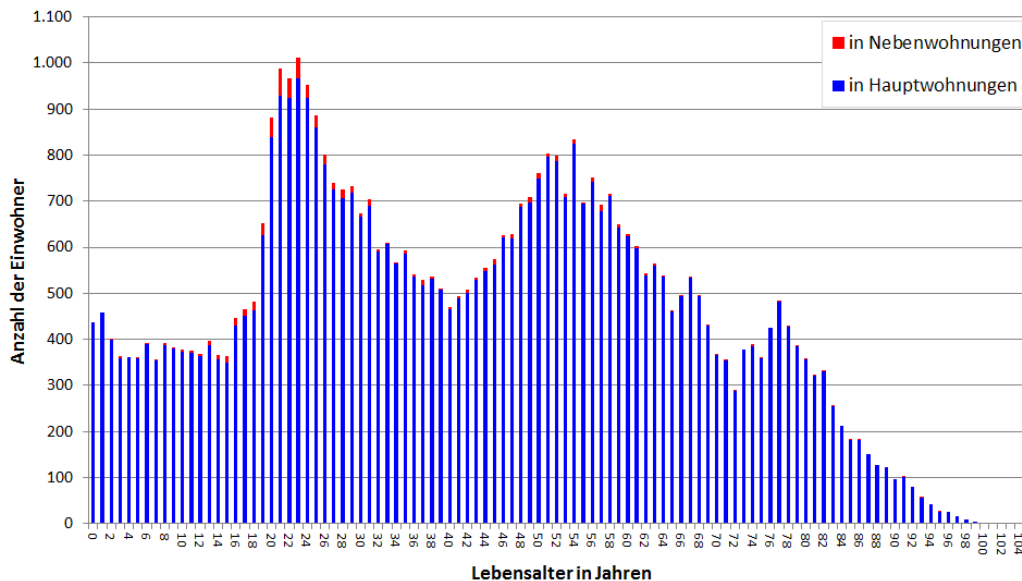
Statistikbezirk	Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnungen) am 31. Dezember 2017 (relativer Anteil in Prozent)							
	insgesamt	davon		davon		davon im Alter von ... Jahren		
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer/ -innen	unter 20	20 - 64	65 u. älter
10, LD - Freiraum	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11, LD - Mitte	19,7	47,6	52,4	83,4	16,6	14,7	71,7	13,6
12, LD - West	8,9	43,0	57,0	94,1	5,9	15,3	58,4	26,3
13, LD - Nord	2,5	44,4	55,6	95,4	4,6	14,8	59,5	25,7
14, LD - Nordost	5,7	44,8	55,2	87,4	12,6	13,3	68,8	18,0
15, LD - Südstadt	7,1	47,3	52,7	86,6	13,4	18,4	68,9	12,7
16, LD - Süd	7,0	47,5	52,5	89,6	10,4	22,9	69,0	8,1
17, LD - Wollmesheimer Höhe	5,3	45,9	54,1	94,6	5,4	16,8	58,9	24,3
18, LD - Südwest	2,4	48,0	52,0	96,1	3,9	14,0	55,8	30,2
19, LD - Horst	12,0	48,8	51,2	87,7	12,3	17,2	61,4	21,5
20, LD - Wohnpark Am Ebenberg	1,2	47,1	52,9	96,7	3,3	14,6	70,6	14,8
21, Queichheim	7,6	51,6	48,4	88,6	11,4	20,2	60,1	19,7
22, Mörlheim	2,3	49,7	50,3	94,4	5,6	18,5	63,5	18,0
33, Arzheim	2,9	50,1	49,9	94,2	5,8	17,7	60,7	21,6
34, Dammheim	2,3	49,2	50,8	91,2	8,8	18,6	62,1	19,3
35, Godramstein	5,7	48,5	51,5	95,5	4,5	18,8	60,0	21,3
36, Mörzheim	2,4	51,3	48,7	93,4	6,6	19,7	56,3	23,9
37, Nußdorf	3,3	49,2	50,8	93,7	6,3	19,3	59,8	20,8
38, Wollmesheim	1,6	49,4	50,6	95,0	5,0	18,2	58,0	23,7
41, Stadtwald Taubensuhl	0,0	50,0	50,0	100,0	0,0	0,0	50,0	50,0
42, Stadtwald Wollmesheim	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	100,0	47,7	52,3	89,7	10,3	17,1	64,1	18,8

Fast 20% der Landauer Bevölkerung wohnen im Bezirk Nr. 11 (Landau-Mitte). Es wohnen mehr Frauen (52,3%) als Männer (47,7%) in Landau. Der Ausländeranteil (ohne Doppelstaatler) liegt durchschnittlich bei 10,3% und ist im Bezirk 11 (Landau-Mitte) mit 16,6% am höchsten. Der Anteil junger Einwohner unter 20 Jahren ist im Bezirk 16 (Landau-Süd) mit 22,9% am höchsten und den größten Anteil älterer Einwohner ab 65 Jahren weist mit 30,2% der Bezirk 18 (Landau-Südwest) auf.

4. Auswertung nach Lebensalter:

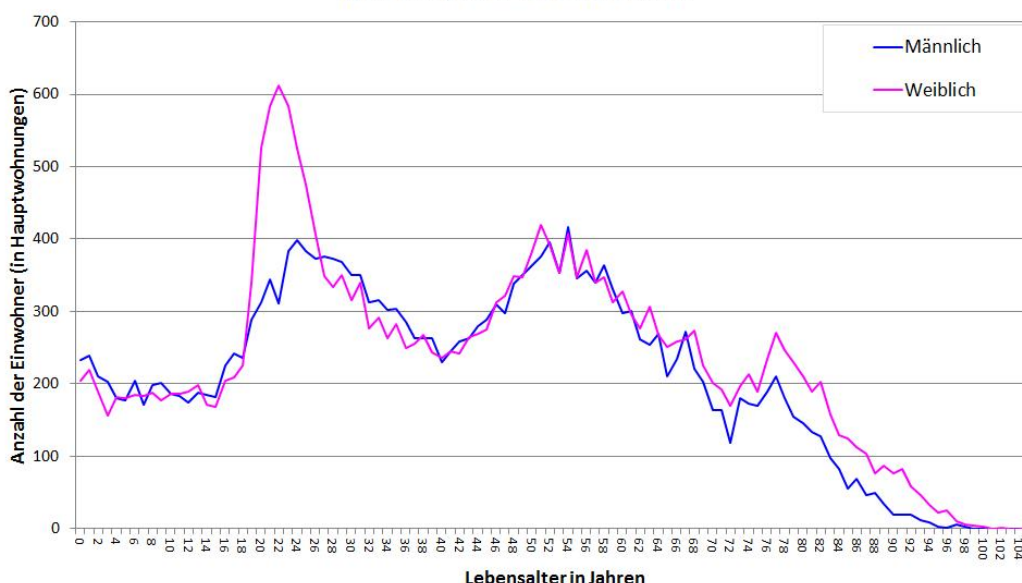
Das Alter der Landauer Bevölkerung liegt zwischen Null und 105 Jahren. Das Durchschnittsalter beträgt 42,1 Jahre und das Medianalter, welches die Bevölkerung in zwei gleich große Gruppen teilt, beträgt 42 Jahre. Am häufigsten (mit jeweils über 900 Personen) ist in Landau die Altersgruppe der 21- bis 24-Jährigen vertreten, was auf die Studentinnen und Studenten an der Universität Koblenz-Landau zurückgeführt werden kann. Das folgende Diagramm zeigt die in Landau vorliegende Altersstruktur differenziert in Haupt- und Nebenwohnungen.

**Altersstruktur der Landauer Bevölkerung am 31. Dezember 2017
getrennt nach Haupt- und Nebenwohnungen**



Das nächste Diagramm zeigt die Einwohner in Hauptwohnungen getrennt nach Geschlechtern. Man erkennt, dass es im Kindesalter mehr Jungen als Mädchen gibt. Im Alter ab etwa 60 Jahren sind es jedoch mehr Frauen als Männer. Der sehr hohe Überschuss an jungen weiblichen Einwohnern ist darauf zurückzuführen, dass am Uni-Standort Landau überwiegend Frauen studieren. Für das Wintersemester 2016/17 werden vom Statistischen Landesamt 5.704 Frauen und 2.382 Männer angegeben.

**Altersstruktur der Landauer Bevölkerung am 31. Dezember 2017
getrennt nach Geschlechtern**



Die nachfolgende Tabelle zeigt die Einwohnerzahlen in Hauptwohnungen getrennt nach Altersgruppen.

Altersgruppe	Einwohner (in HAW)		Veränderung im Jahr 2017		Summe am 31.12.2017	Anteil in Prozent
	31.12.2017	31.12.2016	absolut	relativ		
0 bis 2 Jahre	1.296	1.215	81	6,7%	8.055	17,1%
3 bis 5 Jahre	1.079	1.099	-20	-1,8%		
6 bis 9 Jahre	1.510	1.490	20	1,3%		
10 bis 15 Jahre	2.200	2.250	-50	-2,2%		
16 bis 17 Jahre	881	853	28	3,3%		
18 bis 19 Jahre	1.089	1.140	-51	-4,5%	30.071	63,9%
20 bis 34 Jahre	11.484	11.224	260	2,3%		
35 bis 49 Jahre	8.398	8.537	-139	-1,6%		
50 bis 64 Jahre	10.189	9.940	249	2,5%	8.949	19,0%
65 bis 79 Jahre	6.255	6.276	-21	-0,3%		
ab 80 Jahre	2.694	2.619	75	2,9%		
Insgesamt	47.075	46.643	432	0,9%	47.075	100%

Aus den Werten in der Tabelle wird u. a. folgendes ersichtlich:

- Obwohl die Zahl der Geburten gegenüber dem Vorjahr etwa gleich geblieben ist, ist die Zahl der Kleinkinder (unter 3 Jahre) in Landau im Jahr 2017 um 6,7% angestiegen. Ursache für den Anstieg ist, dass der geburtenschwächere Jahrgang 2014 in die nächsthöhere Altersgruppe gerutscht ist und statistisch durch den geburtenstärkeren Jahrgang 2017 abgelöst wurde.
- Die Zahl der 20- bis 34-Jährigen hat deutlich zugenommen (+260 Personen). Dies ist u. a. darauf zurückzuführen, dass die Zahl der Studierenden am Universitätsstandort Landau seit vielen Jahren stetig steigt. Nach Angaben des statistischen Landesamtes waren zum Wintersemester 2016/17 am Standort Landau 8.086 Studierende registriert und damit 378 mehr als im Jahr zuvor.
- Während die Zahl der 35- bis 49-Jährigen schrumpft, nimmt die Zahl der 50- bis 64-Jährigen zu. Dies ist jedoch nicht auf Zu- und Fortzüge zurückzuführen, sondern auf die allgemeine Alterung der Gesellschaft. Dabei rutschen geburtenstarke Jahrgänge in die nächsthöhere Altersgruppe. Beispielsweise haben 2017 viel mehr Personen ihr 50. Lebensjahr erreicht, als Personen ihr 65. Lebensjahr erreicht haben.

Wenn man die aktuellen Werte der drei Hauptaltersgruppen mit denen des Vorjahres vergleicht, so stellt man fest, dass die Zahl der unter 20-Jährigen um 131 Personen bzw. um 1,7% angestiegen ist. Die Gruppe der 20- bis 64-Jährigen ist um 178 Personen (+0,6%) und die Gruppe der ab 65-Jährigen um 23 Personen (+0,3%) angewachsen. Der Zuzug überwiegend junger Menschen gleicht die natürliche Alterung weitgehend aus, weshalb das Durchschnittsalter aller Landauer gleich bleibt.

Zu Vergleichszwecken wurden die Bevölkerungsanteile einiger ausgewählter Gebiete, die Stand 2015 vom Statistischen Landesamt veröffentlicht wurden, in der folgenden Tabelle zusammengetragen (Datenbasis: Fortschreibung des Zensus 2011) und in der letzten Zeile durch die aktuellen Werte der Stadt Landau (Stand 2017, Datenbasis: Einwohnermeldesystem) ergänzt. Berücksichtigt wurden hier jeweils nur die Personen, die in einer Hauptwohnung gemeldet waren.

Gebiet	unter 3 Jahre	3 bis 5 Jahre	6 bis 19 Jahre	20 bis 29 Jahre	30 bis 64 Jahre	65 bis 79 Jahre	ab 80 Jahre
Rheinland-Pfalz ^{*1}	2,6%	2,5%	13,3%	12,1%	48,6%	15,1%	5,9%
Kreisfreie Städte in RLP ^{*1}	2,8%	2,6%	12,4%	15,9%	46,5%	14,1%	5,8%
Neustadt an der Weinstraße ^{*1}	2,6%	2,4%	12,6%	11,2%	47,6%	16,2%	7,1%
Speyer ^{*1}	2,6%	2,6%	13,2%	10,9%	49,0%	15,5%	6,2%
Landau in der Pfalz ^{*1}	2,5%	2,4%	12,6%	17,2%	46,2%	13,5%	5,6%
Landau in der Pfalz ^{*2}	2,8%	2,3%	12,1%	17,8%	46,1%	13,3%	5,7%

^{*1} = Quelle: Statistisches Landesamt, Stand 2015

^{*2} = Quelle: Stadt Landau, Stand 2017

Landau hat demnach einen vergleichsweise hohen Anteil junger Erwachsener und einen vergleichsweise niedrigen Anteil von Einwohnern im Rentenalter vorzuweisen.

Die Generation 60-Plus:

Ende 2017 waren 6.649 Frauen und 5.156 Männer in Landau mindestens 60 Jahre alt. Deren Anteil an der Gesamtbevölkerung beträgt somit 25,1%, was einen Anstieg um 0,2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Einer Studie des Statistischen Landesamtes (veröffentlicht vom November 2017) zu Folge, soll der Anteil der Landauer Einwohner ab 60 Jahren bis zum Jahr 2035 deutlich ansteigen.

5. Auswertung nach Staatsangehörigkeit:

Wertet man die Einwohner in Hauptwohnungen nach Staatsangehörigkeit aus, so ergibt sich, dass 10,4% der Landauer Bevölkerung Ausländer und weitere 6,1% sog. Doppelstaatler sind. Als Doppelstaatler werden hier Personen gezählt, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen.

Staatsangehörigkeit	Einwohner (in HAW)				Veränderung im Jahr 2017	
	Dezember 2017		Dezember 2016		absolut	relativ
	absolut	relativ	absolut	relativ		
Deutsche (davon mit zweiter Staatsangehörigkeit)	42.184 (2.881)	89,6% (6,1%)*	41.988 (2.820)	90,0% (6,0%)*	196 (61)	0,5% (2,2%)
Ausländer	4.891	10,4%	4.655	10,0%	236	5,1%
Insgesamt	47.075	100%	46.643	100%	432	0,9%

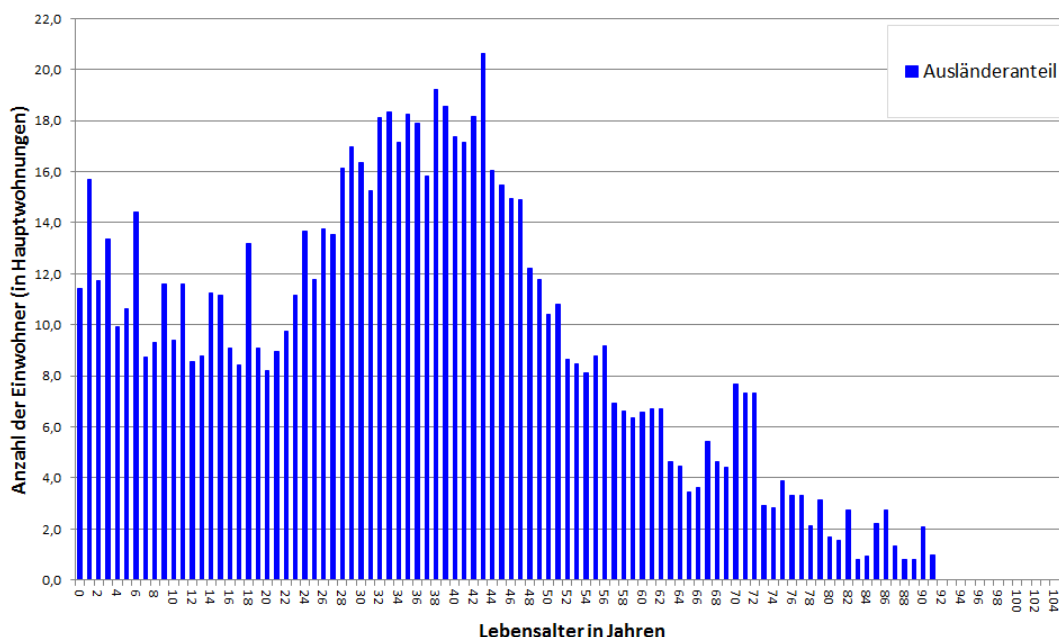
* (Wert gibt den Anteil an der Gesamtbevölkerung an)

Im Jahr 2017 ist die Zahl der Deutschen um 196 Personen (+0,5%) und die Zahl der Ausländer um 236 Personen (+5,1%) angestiegen. Dadurch erhöhte sich der Ausländeranteil in Landau von 10,0% auf 10,4%. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Auswertung der deutschen und ausländischen Einwohner getrennt nach Geschlecht und Hauptaltersgruppe.

Einwohner in Hauptwohnungen		< 20 Jahre		20 bis 64 Jahre		ab 65 Jahre		Summe
		Personen	Anteil in %	Personen	Anteil in %	Personen	Anteil in %	
Deutsche	männlich	3.623	18,3	12.561	63,4	3.622	18,3	19.806
	weiblich	3.557	15,9	13.801	61,7	5.020	22,4	22.378
	Summe	7.180	17,0	26.362	62,5	8.642	20,5	42.184
Ausländer	männlich	487	18,8	1.955	75,4	151	5,8	2.593
	weiblich	388	16,9	1.754	76,3	156	6,8	2.298
	Summe	875	17,9	3.709	75,8	307	6,3	4.891
Summe		8.055	17,1	30.071	63,9	8.949	19,0	47.075

Bei den deutschen Einwohnern beträgt die Quote der weiblichen Bevölkerung 53%, bei den ausländischen Einwohnern hingegen nur 47%. Man erkennt, dass 20,5% der Deutschen das Alter von 65 Jahren erreicht bzw. überschritten haben. Bei den Ausländern liegt diese Quote nur bei 6,3%. Der Ausländeranteil bei den unter 20-Jährigen beträgt 10,9%, bei den 20- bis 64-Jährigen 12,3% und bei den ab 65-Jährigen 3,4%. Das nachfolgende Diagramm stellt die Ausländeranteile in den verschiedenen Lebensaltern dar.

Ausländeranteile nach Lebensalter am 31. Dezember 2017



Die bei den Ausländern in Landau am häufigsten vertretenen Staatsangehörigkeiten sind in der folgenden Tabelle aufgelistet.

Staatsangehörigkeiten der Ausländer	Einwohner (in HAW)		Veränderung im Jahr 2017
	Dezember 2017	Dezember 2016	
syrisch	506	434	72
polnisch	491	457	34
türkisch	371	370	1
rumänisch	335	294	41
italienisch	249	253	-4
französisch	215	220	-5
afghanisch	155	144	11
bulgarisch	149	132	17
kosovarisch	147	140	7
portugiesisch	124	122	2

Syrer, Polen und Türken bilden in Landau die größten ausländischen Bevölkerungsgruppen. Es fällt auf, dass im Jahr 2017 besonders die Zahl der Syrer in Landau zugenommen hat. In ca. 120 Fällen ist die Staatsangehörigkeit noch ungeklärt.

Die bei den Doppelstaatlern in Landau am häufigsten vertretenen Staatsangehörigkeiten sind in der folgenden Tabelle aufgelistet.

Staatsangehörigkeiten der Doppelstaatler	Einwohner (in HAW)		Veränderung im Jahr 2017
	Dezember 2017	Dezember 2016	
dt. - polnisch	428	423	5
dt. - russisch	299	305	-6
dt. - kasachisch	206	220	-14
dt. - französisch	183	179	4
dt. - türkisch	177	173	4
dt. - rumänisch	172	163	9
dt. - italienisch	123	122	1

Die größte Gruppe der Doppelstaatler in Landau bilden die Personen mit deutscher und zusätzlich polnischer Staatsangehörigkeit. Bei den Veränderungen in den letzten 12 Monaten sind keine besonderen Auffälligkeiten festzustellen.

Zu Vergleichszwecken wurden die Ausländeranteile einiger ausgewählter Gebiete, die Stand 2015 vom Statistischen Landesamt veröffentlicht wurden, in der folgenden Tabelle zusammengetragen (Datenbasis: Fortschreibung des Zensus 2011). Berücksichtigt wurden hier jeweils nur die Personen, die in einer Hauptwohnung gemeldet waren.

Gebiet	Ausländeranteil
Rheinland-Pfalz	9,5%
Kreisfreie Städte in RLP	14,7%
Neustadt an der Weinstraße	8,8%
Speyer	12,9%
Landau in der Pfalz	8,8%

Die vom Land 2015 (vor der Flüchtlingswelle) ermittelten Ausländeranteile bei den kreisfreien Städten im Land haben eine Spannweite von 7,8% (Pirmasens) bis 22,8% (Ludwigshafen). Demnach hatte Landau 2015 einen relativ niedrigen Ausländeranteil vorzuweisen. Die Tendenz zu einer bunteren Gesellschaft ist allerdings in Landau wie im gesamten Land steigend.

6. Auswertung nach Familienstand und Religion:

Wenn man die Einwohner in Hauptwohnungen nach dem Familienstand auswertet, ergeben sich die Werte in folgender Tabelle.

Familienstand	Einwohner (in HAW)				Veränderung im Jahr 2017
	Dezember 2017		Dezember 2016		
	absolut	relativ	absolut	relativ	
ledig	21.573	45,8%	21.261	45,6%	312
verheiratet	18.125	38,5%	18.041	38,7%	84
geschieden	3.695	7,8%	3.716	8,0%	-21
verwitwet	2.870	6,1%	2.893	6,2%	-23
in eingetragener Lebenspartnerschaft	65	0,1%	58	0,1%	7
aufgehobene Lebenspartnerschaft	6	0,0%	6	0,0%	0
nicht bekannt	741	1,6%	668	1,4%	73
Insgesamt	47.075	100%	46.643	100%	432

Von den 21.573 Ledigen zum Jahresende 2017 waren 6.904 noch Minderjährig. Die Angabe „nicht bekannt“ ist vorwiegend auf Flüchtlinge / Asylsuchende zurückzuführen. Der Vergleich mit den Daten des Vorjahres zeigt, dass in Landau vorwiegend die Zahl der Ledigen zugenommen hat.

In der folgenden Tabelle wurden die Einwohner in Hauptwohnungen anhand ihrer Religionszugehörigkeit ausgewertet.

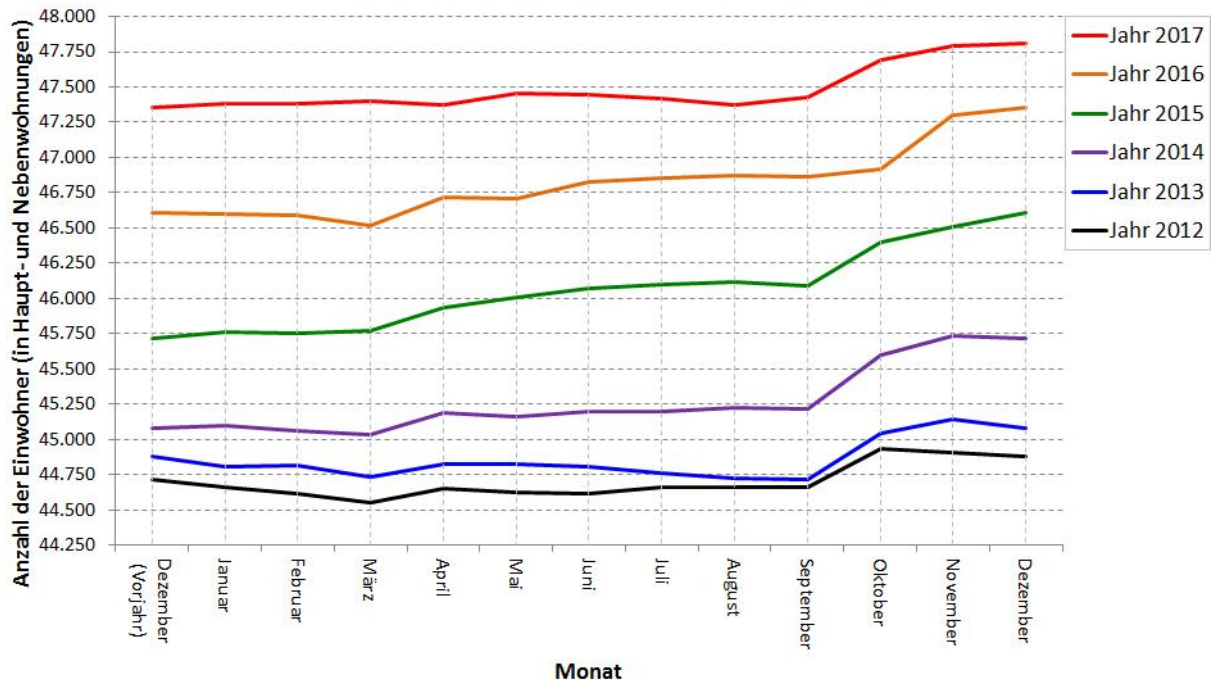
Religion / Glaubensgemeinschaft	Einwohner (in HAW)				Veränderung im Jahr 2017
	Dezember 2017		Dezember 2016		
	absolut	relativ	absolut	relativ	
römisch-katholisch (rk)	16.562	35,2%	16.627	35,6%	-65
evangelisch (ev)	14.732	31,3%	14.898	31,9%	-166
ohne Angabe / Gemeinschaftslos (oa)	13.018	27,7%	12.521	26,8%	497
andere Glaubensgemeinschaft	2.763	5,9%	2.597	5,6%	166
Insgesamt	47.075	100%	46.643	100%	432

Die Daten der Tabelle zeigen auf, dass in Landau die Anzahl der evangelischen und katholischen Einwohner abnimmt. Demgegenüber nimmt die Zahl der Personen ohne Religionszugehörigkeit oder anderen Glaubens zu.

7. Bevölkerungsentwicklung:

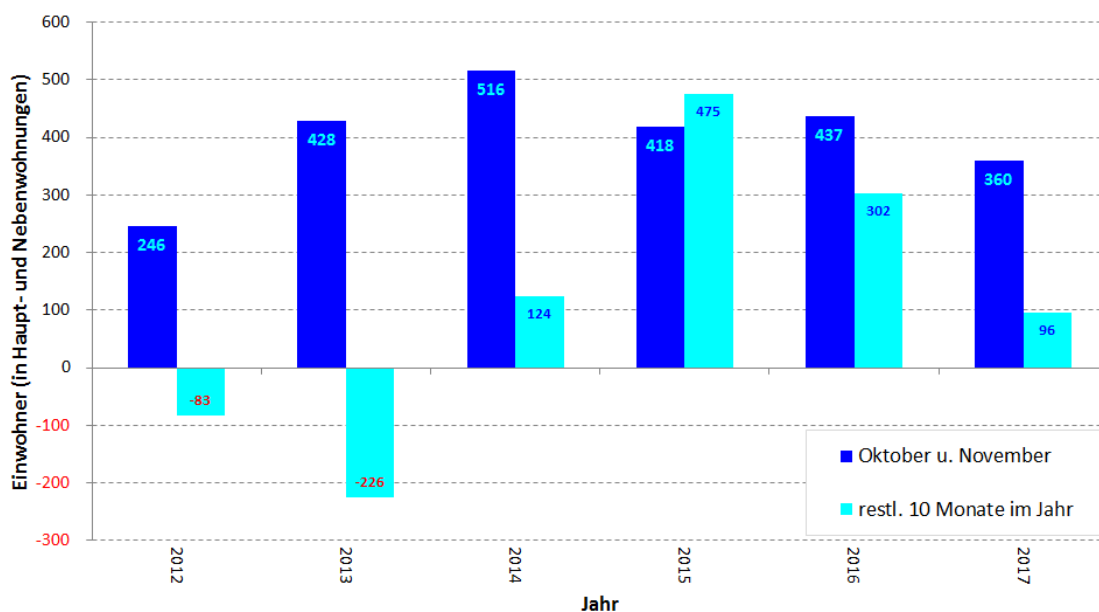
Laut einer Datenabfrage aus MESO vom 4. Juli 2016 waren am 31. Dezember 2011 insgesamt 44.711 Personen in Landau (in Haupt- und Nebenwohnungen) gemeldet. Am 31. Dezember 2017 waren es insgesamt 47.807 Personen, was einem Einwohnerzuwachs von 3.096 Personen bzw. 6,9% in 6 Jahren entspricht.

Bevölkerungsentwicklung in Landau von Dezember 2011 bis Dezember 2017



Im vorstehenden Liniendiagramm erkennt man das über Jahre hinweg kontinuierliche Bevölkerungswachstum in Landau. Außerdem ist jährlich zum Semesterbeginn im April (Ausnahme 2017) und noch stärker im Oktober / November ein deutlicher Ausschlag nach oben zu erkennen, was auf den Zuzug von Studierenden hinweist. Dies soll durch das folgende Säulendiagramm verdeutlicht werden.

Bevölkerungsentwicklung im Oktober und November sowie in den restlichen 10 Monaten im Jahr



Zunächst liegt die Vermutung nahe, dass etwa so viele junge Menschen ihr Studium in Landau beginnen wie es andere abschließen und daher aus den Umzügen der Studierenden nur ein Austausch aber kein Wachstum abzuleiten ist. Tatsächlich nimmt die Zahl der in Landau Studierenden jedoch jährlich zu und so ziehen mehr junge Menschen nach Landau, als von hier wieder wegziehen.

Während im Oktober und November der letzten Jahre immer ein sehr starker Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen war, nahm in den Jahren 2012 und 2013 Landaus Bevölkerungszahl in der Summe der restlichen 10 Monate ab. Demgegenüber ist der Zuwachs in den Jahren 2015 und 2016 auf den Flüchtlingszustrom zurückzuführen. Im Jahr 2017 wurden knapp 80% des Bevölkerungszuwachses in den Monaten Oktober und November erreicht.

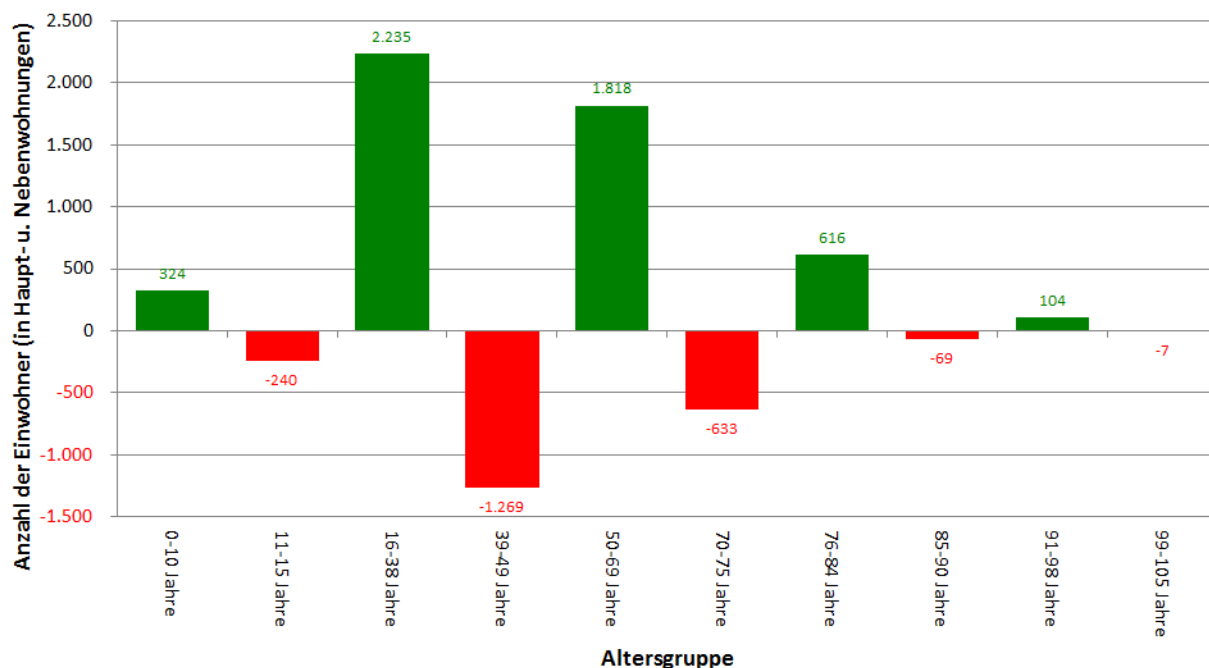
Betrachtet man den im Diagramm dargestellten 6-jährigen Zeitraum (von Dezember 2011 bis Dezember 2017), so erhält man die Daten wie in folgender Tabelle dargestellt.

Bevölkerungsentwicklung in den letzten 6 Jahren	Einwohner (in HAW + NEW) am		Veränderung	
	Dez. 2017	Dez. 2011	absolut	relativ
Einwohner insgesamt	47.807	44.711	3.096	6,9%
Geschlecht				
männlich	22.793	21.171	1.622	7,7%
weiblich	25.014	23.540	1.474	6,3%
Altersgruppe				
unter 20 Jahre	8.196	8.038	158	2,0%
20 bis 64 Jahre	30.631	28.301	2.330	8,2%
ab 65 Jahre	8.980	8.372	608	7,3%
Staatsangehörigkeit				
Deutsche (davon Doppelstaatler)	42.900 (2.918)	41.977 (2.659)	923 (259)	2,2% (9,7%)
Ausländer	4.907	2.734	2.173	79,5%
Ortsteile / Statistikbezirke				
Arzheim	1.406	1.414	-8	-0,6%
Dammheim	1.079	1.003	76	7,6%
Godramstein	2.747	2.768	-21	-0,8%
Landau	34.351	31.571	2.780	8,8%
Mörlheim	1.079	976	103	10,6%
Mörzheim	1.170	1.155	15	1,3%
Nußdorf	1.564	1.498	66	4,4%
Queichheim	3.627	3.553	74	2,1%
Wollmesheim	784	766	18	2,3%

Die demographische Entwicklung in Rheinland-Pfalz wurde (mittel- und langfristig) mit den Stichworten „weniger / älter / bunter“ umschrieben. Wie aus der Tabelle ersichtlich, wurde Landaus Bevölkerung in den letzten 6 Jahren jedoch nicht weniger, sondern wuchs um 6,9%.

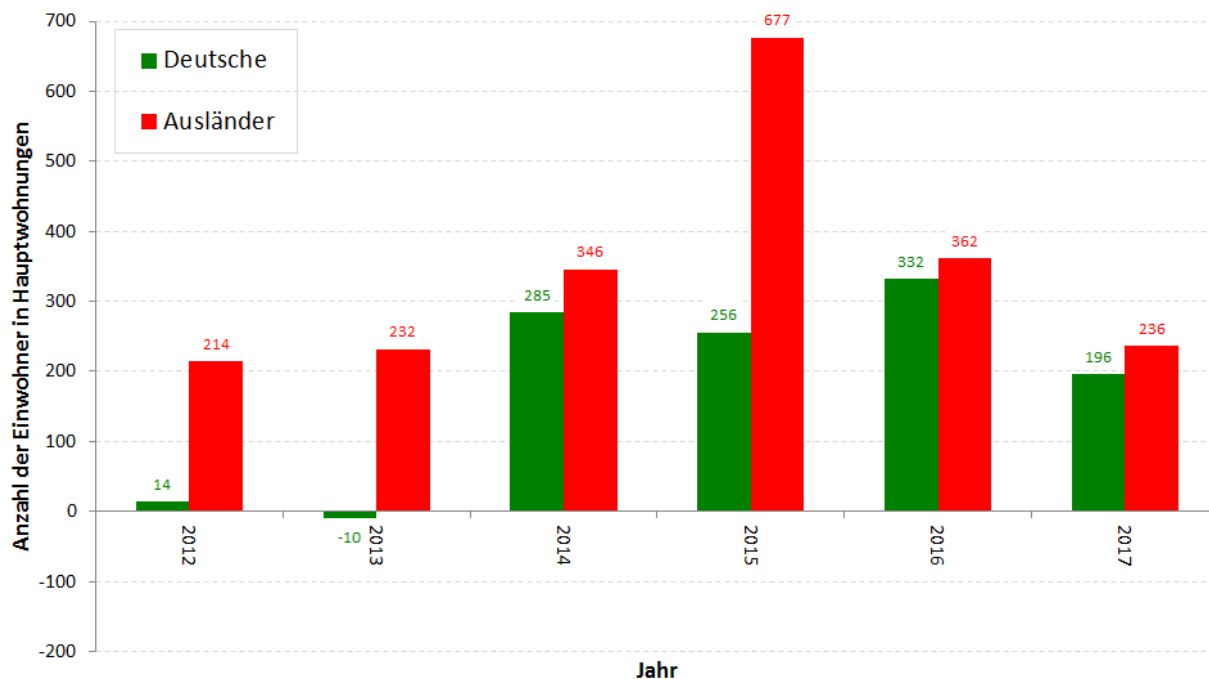
Zwar steigt auch in Landau die Zahl der Einwohner im Rentenalter, jedoch lag das Medianalter der Gesamtbevölkerung sowohl Ende 2011 als auch Ende 2017 bei 42 Jahren. Dies ist vorwiegend auf den stetigen Zuzug junger Menschen zurückzuführen. Die nachstehende Grafik zeigt die Veränderung der Altersstruktur in den letzten 5 Jahren. Demnach ist ein moderater Zuwachs bei der älteren Bevölkerung festzustellen.

Entwicklung der Altersstruktur in Landau von Ende 2012 bis Ende 2017



Landau wird allerdings eindeutig bunter, da die Bevölkerung vorwiegend durch Ausländer zugenommen hat. Deren Anteil lag Ende 2011 noch bei 6% und stieg bis Ende 2017 auf über 10% an.

Jährliche Zu- bzw. Abnahme der deutschen und ausländischen Einwohner in Landau in den Jahren 2012 bis 2017



Wertet man den jährlichen Zuwachs der Bevölkerung in Hauptwohnungen aus, so ergibt sich das vorstehend abgebildete Diagramm. Man erkennt, dass der Einwohnerzuwachs in absoluten Zahlen jeweils mehr durch Ausländer als durch Deutsche verursacht wurde. Im Jahr 2015 zeigt sich der extrem starke Zustrom an Flüchtlingen bzw. Asylsuchenden.

Etwa 90% des Bevölkerungszuwachses der vergangenen 6 Jahre fand in der Kernstadt statt. Auch in Mörlheim und Dammheim sind die Einwohnerzahlen deutlich gestiegen, was u. a. auf die Fertigstellung von Wohnungen in den dortigen Baugebieten zurückzuführen ist.

Landauer Neubürger:

Ende 2017 waren im Einwohnerbestand insgesamt 3.116 Personen eingetragen, die erst seit Jahresbeginn 2017 in der Gemeinde Landau gemeldet sind. Diese Neubürger resultieren aus Geburten und Wanderungsgewinnen. 47% der Neubürger sind männlich und 23% sind Ausländer, die meisten davon syrisch, rumänisch und polnisch. Bezogen auf das Alter ergeben sich bei den Neubürgern die in der folgenden Tabelle dargestellten Werte. Dabei zeigt sich, dass etwa 73 Prozent jünger als 30 Jahre sind.

Alter	Neubürger	Anteil
unter einem Jahr	437	14%
1 bis 17 Jahre	246	8%
18 bis 29 Jahre	1.589	51%
30 bis 59 Jahre	690	22%
ab 60 Jahre	154	5%
Insgesamt	3.116	100%

Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge:

Im Einwohnermeldesystem wurden 2017 für die Gemeinde Landau 443 Geburten, 495 Sterbefälle, 3.773 Zu- und 3.312 Fortzüge registriert. Diese Daten wurden am 2. Januar 2018 aus dem System abgerufen, sind vorläufig und können sich auf Grund von Nachmeldungen noch ändern.

Im Folgenden wurden nicht die Geburten, sondern die im aktuellen Einwohnerbestand (31.12.2017) registrierten Kinder mit den Geburtsjahrgängen von 2011 bis 2017 bzgl. deren Staatsangehörigkeit ausgewertet. Dabei wurden nur Einwohner in Hauptwohnungen berücksichtigt.

Staats- angehörigkeit	Geburtsjahrgang (nur HAW)							Summe
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Deutsch	333	320	326	311	353	387	387	2.417
Ungeklärt	< 10	< 10	< 10	< 10	11	49	28	91
Syrisch	18	14	13	11	17	< 10	< 10	86
Afghanisch	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	21
Polnisch	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	19
Somalisch	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	18
Rumänisch	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	14
Griechisch	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	10
Andere	20	11	11	15	< 10	11	< 10	80
Summe	389	358	362	359	400	459	437	2.764

Hinweis: Bei weniger als 10 Personen pro Geburtsjahrgang wird hier aus Datenschutzgründen die Angabe „< 10“ verwendet.

Von den Landauer Kindern bis einschl. sechs Jahren haben 91 eine bisher noch ungeklärte Staatsangehörigkeit, 86 sind syrisch und 21 Kinder sind Afghanen. Insgesamt haben 347 von 2.764 Kindern bis einschl. sechs Jahren eine ausländische Staatsbürgerschaft. Dies entspricht einem Anteil von 12,6% und liegt somit deutlich über dem Landauer Durchschnittswert von 10,4%

8. Auswertung des Wohnpark Am Ebenberg:

Im Süden Landaus entstehen z. Zt. im „Wohnpark Am Ebenberg“ viele neue Wohnungen sowohl in neuen Wohngebäuden als auch in Bestandsgebäuden. Die ersten fertiggestellten Wohnungen wurden im Jahr 2014 bezogen.

Am 31.12.2017 waren innerhalb des in nebenstehender Skizze rot umrandeten Gebiets insgesamt 509 Personen gemeldet, welche sich auf 58 Wohnadressen (hier gelb markiert) verteilen.

Das Alter der Einwohner bewegt sich zwischen Null und 87 Jahren, davon 37 Kinder unter 6 Jahre. Das Durchschnittsalter liegt bei 40,8 Jahren und die Hälfte der Bewohner ist jünger als 38 Jahre. In ganz Landau liegt der Medianwert bei 42 Jahren.



97% der Einwohner sind Deutsche und nur 3% sind Ausländer. 96% der Einwohner leben hier in deren Hauptwohnung und 4% in einer Nebenwohnung.

Angaben zu Altersstruktur, Staatsangehörigkeit und Geschlecht:

Alter	Einwohner insgesamt	Einwohner	
		männlich	weiblich
unter 18 Jahre	62	29	33
18 bis 39 Jahre	204	95	109
40 bis 59 Jahre	120	55	65
ab 60 Jahren	123	58	65
insgesamt	509	237	272

Genauere Angaben zu Haushaltsgrößen können nicht getroffen werden, jedoch sind an 24 Wohnadressen zwei bis vier Personen gemeldet, an 9 Adressen fünf bis neun Personen und an 25 Adressen zehn und mehr Personen.

In folgender Tabelle wird das Jahr des Zuzugs in die Gemeinde Landau und das Jahr des Einzugs in die aktuelle Wohnung dargestellt. Demnach waren 189 Personen (37%) die heute im Wohnpark Am Ebenberg wohnen, schon vor 2014 in Landau gemeldet und sind somit innerhalb der Gemeinde Landau dorthin umgezogen.

Angaben zum Zuzug in die Gemeinde Landau und zum Einzug in die Wohnung:

Jahr des Zu- bzw. Einzugs	Nach Landau zugezogene Personen	In die aktuelle Wohnung eingezogene Personen
vor 2014	189	0
2014	39	43
2015	89	128
2016	93	174
2017	99	164
insgesamt	509	509

Im Jahr 2017 sind 164 Personen in eine Wohnung im Wohnpark Am Ebenberg eingezogen. Davon sind 99 von außerhalb der Gemeinde zugezogen und die restlichen 65 sind innerhalb Landaus dorthin umgezogen.